

Ved. W.  
Arbeitsübersetzung  
D. B. J.  
26/9

Ministerpräsident  
der Republik Ungarn

Ministerpräsidenten der Deutschen  
Demokratischen Republik

Herrn Lothar de Maizière

B e r l i n

K. J.  
fr. 26.8.80

3

Sehr geehrter Herr de Maizière !

Ich habe Ihren Brief erhalten, in dem Sie über Ihren Standpunkt zur Beendigung der Mitgliedschaft der DDR im Warschauer Vertrag informieren.

Es ist für uns eine Freude, daß Deutschland nach mehreren Jahrzehnten der Teilung in kommender Zukunft wieder einig sein wird. Ungarn hat die Bestrebungen zur Schaffung der deutschen Einheit mit großem Verständnis und mit Sympathie verfolgt und war selbst bestrebt, zum Erfolg beizutragen. Das damit verbundene Ausscheiden der DDR aus dem Warschauer Vertrag betrachten wir als wichtigen Schritt in Richtung der Abschaffung jener Strukturen, die Teilung und Konfrontation verkörpern und der Schaffung eines einheitlichen, sicheren und prosperierenden Europas, das in vollem Maße mit den Interessen und internationalen Bestrebungen Ungarns übereinstimmt.

Ihre Absicht zur Beendigung der Mitgliedschaft der DDR im Warschauer Vertrag auf dem Wege bilateraler Konsultationen und im Einverständnis noch vor dem Beitritt der DDR zum Geltungsbereich des Grundgesetzes der Bundesrepublik

Geschäftszeichen

44 - 37907 - WP-M: 1/2

Vorgang nach Bearbeitung an Register

Deutschland am 03.10.1990 halte ich für rechtlich korrekt und politisch gerechtfertigt.

Mit der Führung der bilateralen Konsultationen wurde der Hauptabteilungsleiter des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten Herr Dr. Istvan Körmendy beauftragt.

Ich bin überzeugt, daß das einheitliche Deutschland bei der Schaffung des neuen europäischen Sicherheitssystems eine wichtige Rolle spielen und konstruktiver Teilnehmer an diesem Prozeß sein wird. Ich möchte diese Gelegenheit benutzen, um die Absicht meiner Regierung zu bekräftigen, daß auf der Grundlage unserer bisherigen traditionellen guten Beziehungen eine vielseitige Zusammenarbeit und ein freundschaftliches Verhältnis zwischen der Republik Ungarn und dem einheitlichen Deutschland entwickelt wird.

Budapest, den 24. September 1990

József Antall

Arbeitsübersetzung

Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten  
der Republik Ungarn

Verbalnote

Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Ungarn bezeugt der Botschaft der Deutschen Demokratischen Republik seine Hochachtung und beehrt sich mitzuteilen, daß die Regierung der Republik Ungarn damit einverstanden ist, daß die Deutsche Demokratische Republik noch vor dem 3.10.1990 ihre Mitgliedschaft im Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand vom 14.05.1955 aufhebt.

Die Regierung der Republik Ungarn informiert unverzüglich die Republik Polen, den Depositär des Warschauer Vertrages, sowie die anderen Teilnehmerstaaten über ihre Entscheidung.

Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Ungarn benutzt auch diese Gelegenheit, die Botschaft der Deutschen Demokratischen Republik erneut seiner ausgezeichnetsten Hochachtung zu versichern.

Botschaft der Deutschen  
Demokratischen Republik

B u d a p e s t

Budapest, den 24. September 1980

kopie: ua 12 /ua 21 /ua 22 Ø a2